Einrichten

Das Möbel bleibt, die Nutzung verändert sich

Ein Kinderzimmer ist weit mehr als ein Ort zum Schlafen. Es ist Spielplatz, Rückzugsraum, Lernort und Fantasiewelt zugleich. Hier entstehen Ritterburgen und Höhlen, wo später ruhige Plätze zum Lesen, Lernen und Nachdenken gebraucht werden. Weil sich dieser Raum ständig verändert, braucht er Möbel, die nicht nur schön aussehen, sondern mitwachsen.

Mit einem Kids-Programm möchte ein Massivholzspezialist zeigen, wie langlebige Naturholzmöbel Kinder über viele Jahre begleiten können - von den ersten Lebenstagen bis weit ins Jugendalter hinein. Kinder wachsen schnell und ihre Bedürfnisse ebenso. Was heute Wickelplatz ist, wird morgen zum Schreibtisch; wo gestern ein Babybett stand, soll übermorgen ein Sofa oder Jugendbett sein. Der Hersteller verfolgt deshalb einen klaren gestalterischen Ansatz und entwickelt langlebige Möbel, die den Kindern durch Umbau und Erweiterungen maximalen Freiraum beim Aufwachsen bieten. Das reduziert Neuanschaffungen, schont Ressourcen und schafft nicht zuletzt emotionale Stabilität.

So dient das Wandmodul anfangs als sicherer, stabiler Wickelplatz. Windeln, Pflegeprodukte und alles Wichtige finden im darunter platzierten Rollcontainer ihren Platz. Ist die Wickelzeit vorbei, bleibt das Modul im Raum und übernimmt eine neue Aufgabe: als klappbarer Schreibtisch mit optional integrierter LED-Beleuchtung und Steckdosenleiste. Das Möbel bleibt, nur die Nutzung verändert sich.



Mit wenigen Handgriffen verwandelt sich das Gitterbett in ein Sofa. Werkfoto: Team 7

Vom Bett zum Sofa

Auch das Gitterbett ist auf Wandel ausgelegt. Die höhenverstellbare Liegefläche erleichtert anfangs das Hineinlegen des Babys. Sobald das Kind mobiler wird, wandert der Lattenrost nach unten und die ersten eigenständigen Schritte können zwischen den Sprossen geübt werden. Zwei herausnehmbare Sprossen ermöglichen zudem später das selbstständige Ein- und Aussteigen. Und auch, wenn das Bett schließlich zu klein geworden ist, endet seine Geschichte nicht: Mit wenigen Handgriffen verwandelt es sich in ein Sofa - einen Ort zum Kuscheln, Lesen und Erzählen.

Kaffeegenuss



Herzstück der Siebträgermaschine ist ein Single-Thermoblock mit aktiv beheizter Brühgruppe und flüsterleiser Vibrationspumpe. Das sorgt für schnelle Einsatzbereitschaft und eine hohe Temperaturstabilität. Auch der Wechsel zwischen Espresso- und Dampfmodus gelingt innerhalb kürzester Zeit: Wer nach dem Espresso Milch für Cappuccino oder Latte aufschäumt, erhält zügig kraftvollen Dampf. Ein besonderes Highlight ist dabei eine neu entwickelte Abkühlfunktion: Sie reduziert die Dampfentwicklung in der Abtropfschale beim Wechsel vom Modus Milchschaum zu Espresso für bis zu drei Vorgänge hintereinander so deutlich, dass Herausspritzen und mögliche Verbrennungsgefahren zuverlässig minimiert werden. Wekfoto: Graef

Platz zum Kommunizieren

Das Zuhause hat sich verändert. Es ist nicht mehr nur Rückzugsort, sondern auch ein Platz zum Denken, Kommunizieren, Gestalten.

Für viele Menschen gehört das Arbeiten von zu Hause längst zum Alltag - mal regelmäßig, mal zwischendurch. Der klassische Arbeitsplatz hat dabei seine feste Form verloren. Heute entsteht er dort, wo Raum, Licht und Stimmung passen. Besonders in Städten, wo Wohnflächen begrenzt sind, wächst der Wunsch nach Möbeln, die sich mühelos in den Alltag einfügen.

So entstehen Räume, die sich mit ihren Bewohnerinnen und Bewohnern bewegen. Arbeiten, Wohnen und Leben greifen ineinander, ohne sich zu stören. Ein Sideboard wird zum Arbeitsplatz, wenn der Laptop aufgeklappt wird. Ein Tisch, der sich in der Höhe verstellen lässt, lädt dazu ein, zwischendurch im Stehen zu arbeiten. Sofas mit integrierten Anschlüssen oder Ablagen bieten Platz für kleine Pausen oder kurze Mails. Selbst Couchtische oder Container auf Rollen können sich in kleine Arbeitszonen verwandeln. Es sind diese leisen Verwandlungen, die den modernen Wohnraum so lebendig machen.

Gestaltung spielt dabei eine zentrale Rolle. Räume, die flexibel genutzt werden, brauchen Ordnung, Ruhe und Atmosphäre. Materialien, Farben und Strukturen helfen, unterschiedliche Bereiche zu definieren, ohne Grenzen zu setzen.



Sofas mit integrierten Anschlüssen oder Ablagen bieten Platz für kleine Pausen oder kurze Mails. Werkfoto: Sedda/ÖMI



Eine schöne Sommertafel lebt von ihrer Ungezwungenheit. Teller dürfen gemischt werden und Blumen dürfen locker aus den Vasen wachsen. Werkfoto: Gmundner Keramik

Mahlzeit mit eigenem Zauber

Draußen zu essen ist eines der schönsten Rituale des Sommers. Ob auf der Terrasse, im Garten oder unter einer Pergola: Eine Mahlzeit im Freien hat ihren ganz eigenen Zauber.

Umgeben von der Natur stellen sich Entspannung und Leichtigkeit ein. Gerade deshalb wird der Tisch im Sommer bewusst und zugleich spielerisch gestaltet. Leinenservietten, Wiesenblumen in kleinen Vasen, Zitronen oder Kräuterzweige - oft sind es die einfachen Dinge aus der Natur, die einer Tafel Charme verleihen. Teller und Schüsseln werden dabei nicht nur zum funktionalen Geschirr, sondern zu einem Teil der Inszenierung.

Keramik passt zu diesem sommerlichen Lebensstil besonders gut. Während industriell gefertigtes Geschirr oft gleichförmig wirkt, tragen handbemalte Keramikstücke eine eigene Persönlichkeit in sich. Kleine Unterschiede in Linien und Farben machen jedes Stück zu einem Unikat. So wie die Keramik aus einer österreichischen Manufaktur. Dort wird seit über fünf Jahrhunderten Geschirr von Hand gefertigt. Jedes Stück entsteht in vielen einzelnen Arbeitsschritten, vom Formen der Keramik bis zur Bemalung. Charakteristisch ist die sogenannte Flammtechnik: Mit einem kleinen Malhorn tragen Keramikkünstler fließende Farblinien direkt auf die Glasur auf.

Für Disney Fans

Präsentiert im Stil zarter Kreidezeichnungen auf der charakteristischen schieferartigen Oberfläche, verleihen Disneys Mickey Mouse und Minnie Mouse dieser Kollektion eine ikonische und gleichzeitig unbeschwerte Note. Das Ergebnis ist ein lebendiges Zusammenspiel aus verspielten Schwarz-Weiß-Kontrasten. Ob in aufregenden Mix & Match-Kombinationen oder in eleganten Ton-in-Ton-Inszenierungen - jede Kombination ist ein Blickfang, der seine eigene charmante Geschichte erzählt. Die außergewöhnliche Liebe zum Detail macht jedes Stück zu einem exklusiven Sammlerstück, einem treuen Begleiter für jeden Tag und einem perfekten Geschenk - für Disney Fans und alle, die es werden wollen.



Mischung aus ikonischem Design und zeitloser Handwerkskunst: Mickey Mouse. Werkfoto: Villeroy & Boch

Herstellernachweise: **Das:** Team 7 Natürlich Wohnen GmbH, Braunauer Str. 26, A-4910 Ried im Innkreis, Tel.: +43/7752/977-0; **Platz:** Die Österreichische Möbelindustrie (ÖMI), A-1030 Wien, Schwarzenbergplatz 4, Tel.: +43(0)1/7122601-33; **Mahlzeit:** Gmundner Keramik Handels GmbH, Keramikstr. 24, 4810 Gmunden, Österreich, Tel.: +43/7612/786-10; **Kaffeegenuss:** Gebr. Graef GmbH & Co. KG, Donnerfeld 6, 59757 Arnsberg, Tel.: 02932/97030; **Für:** Villeroy & Boch AG, Saaruferstr., 66693 Mettlach, Tel.: 06864/810;
Redaktionelle Bearbeitung: AST